

Sammlerschutz – Augen auf!

DLT E 8600-1 gz (2) auf Brief mit Stempeldatum 15.12.70

Wenn man den nachfolgenden Brief auf den ersten Blick betrachtet, dann meint man, eventuell ein sogenanntes „Schnäppchen“ gemacht zu haben, denn im Katalog der Forge EM 2017 wird dieser mit 500,00 Euro gewertet.

Wenn man sich allerdings die Zeit nimmt und den Brief genau betrachtet, kommt einem die „Erleuchtung“, daß dieser nicht ganz „koscher“ ist.



Zu den Fakten:

Auf dem Brief befindet sich:

1. Als Frankatur die Blockausgabe zum 200. Geburtstag von Ludwig van Beethoven, Mi. #1631, mit dem erkennbaren Datum vom Tagesstempel: 86 Bautzen, **15.12.70**.
2. Das Dienstleistungsteil der E 8600-1 gz (2) mit der Kontrollnummer 495.

Laut den einschlägigen Katalogen ist für diese Einschreibemarke als Erst-Ausgabe das Datum **11.82** notiert.

D. h., daß die Einschreibemarke, hier das Dienstleistungsteil davon, am 15.12.70, dem Datum vom Tagesstempel auf der Blockfrankatur, noch gar nicht erschienen war.

Der Brief ist ohne Einlieferungsschein und auf der Rückseite befindet sich ein handschriftlicher Absender.

Fazit:

Das Dienstleistungsteil der Einschreibemarke E 8600-1 gz (2), Erst-Ausgabe 11.82, wurde ca. 8 Jahre später nachträglich auf den bereits gestempelten Beleg vom 15.12.70 geklebt.

Hier wurde bewußt und gewollt eine Manipulation vorgenommen, um einen höheren Wert für diesen Beleg vorzutäuschen.

Die „Stempel“ mit den Bezeichnungen Einschreiben und Eigenhändig dürften nur abgeschlagen worden sein, um dem Brief ein „Gesicht“ zu geben.

Schade um die sinnlose Verwendung eines doch seltenen Dienstleistungsteil von einer Einschreibemarke.

Volker Thimm, Eutin
07.06.2020